

PRESSEINFORMATION KW 08/I

Bloß nicht abhängen lassen

Das Abreißseil von Rameder bremst Anhänger auf Abwegen

Oft sind es die kleinen Dinge, die eine große Wirkung haben. Das sogenannte Abreißseil ist dabei keine Ausnahme. Wenn sich der Anhänger unerwartet vom Kugelkopf löst, wird dadurch automatisch die Anhängerbremse ausgelöst. Wer einen Pkw mit gebremstem Anhänger nutzt, sollte nicht darauf verzichten. In zahlreichen Ländern ist die Nutzung sogar schon vorgeschrieben. Bei **Rameder**, Europas Marktführer für Anhängerkupplungen und Transportzubehör, ist das praktische [Abreißseil](#) für 6,99 € und die passende [Sicherheitsschelle](#) für 11,99 € erhältlich.

In vielen europäischen Ländern ist die Nutzung eines Abreißseils bei auflaufgebremsten Anhängern mit einer bestimmten Gesamtmasse vorgeschrieben. In Deutschland ist dies bei auflaufgebremsten Anhängern mit einem Gesamtgewicht von 750 bis 3500 kg der Fall. Denn falls sich der Anhänger unbeabsichtigt vom Zugfahrzeug lösen sollte, wird automatisch die Feststellbremse angezogen und der Anhänger kommt zum Stillstand. Andere Verkehrsteilnehmer können dem Hindernis also besser ausweichen und der Anhänger verwandelt sich auch nicht in ein unkontrolliert durch die Gegend rollendes Geschoss.

Doch die Vorschriften rund um Abreißseile unterscheiden sich von Land zu Land. Zum Beispiel fordern manche Länder die Befestigung des Seils an einer Öse, statt es lose über die Anhängerkupplung zu legen. Bei ungebremsten Anhängern ist teilweise sogar die Nutzung eines Fangseils oder einer Kette vorgeschrieben. Bei Zuwiderhandlungen drohen unterschiedlich hohe Geldbußen. Insofern ist es immer empfehlenswert vor einer Fahrt ins Ausland, die entsprechenden Vorschriften in Erfahrung zu bringen.

Weitere Informationen rund um das Abreißseil sind in einem [Beitrag](#) im **Rameder**-Blog zu finden. Viele nützliche Produkte rund ums Auto sind im firmeneigenen Online-Shop unter www.kupplung.de zu finden. Vorbeischaun lohnt sich.

Besuchen Sie auch unseren neuen Blog unter: www.kupplung.de/magazin

... oder unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/rameder.de

... oder schauen Sie auf Google+ vorbei: plus.google.com/+rameder

Presse-Kontakt: Rameder; Jens Waldmann, Am Eichberg Flauer 1; D-07338 Leutenberg OT Munschwitz
Tel.: +49-36734/35-750; Fax: +49-36734/35-753; Email: j.waldmann@kupplung.de

Presse-Kontakt: IKmedia GmbH; Oliver Schielein; Andreas Hempfling; Friedenstraße 33;
D-90571 Schwaig b. Nürnberg Tel.: +49-911/570320-0; Fax: +49-911/570320-69; Email: ah@ikmedia.de